



## ALTENBURG BIESENRODE

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Mansfeld-Südharz](#) | [Mansfeld, OT Biesenrode](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die Burg liegt auf einem nach Südwesten vorspringenden Bergsporn, ca. 1,3 km nordwestlich von Biesenrode. (Rammelburgweg, 06343 Biesenrode)
<b>Nutzung</b>	Forstwirtschaftliche Nutzung.
<b>Bau/Zustand</b>	Die Kernburg hat einen ovalen Grundriss und wird von einem Graben mit Vorwall umgeben. Teilweise geht dieser Graben in eine Terrasse über. Im Inneren der Kernburg sind Vertiefungen von Gebäuden und Mauerreste. Bei diesen ist unklar in wie weit es sich dabei um Reste der mittelalterlichen Burg oder einer neuzeitlichen Bebauung handelt. Im Nordosten ist der Kernburg eine kleine Vorburg vorgelagert. Diese wird durch einen Halsgraben von ihr getrennt. Die Vorburg wird ebenfalls durch einen weiteren Halsgraben nach Nordosten gesichert.
<b>Typologie</b>	Höhenburg - Spornburg - Burgstall
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°36'39.0" N</a> , <a href="#">11°21'50.0" E</a> Höhe: 310 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> A 38 bis zur Abfahrt <a href="#">Sangerhausen-Süd</a> , dann der B 86 Richtung Mansfeld folgen, dort auf die B 242 (Klausstraße) abbiegen und bis Saurasen folgen. Ca. 1 km hinter dem Ort befinden sich Parkmöglichkeiten an der B 242
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.

**Wanderung zur Burg**

Vom Parkplatz führen Waldwege zur Burganlage.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

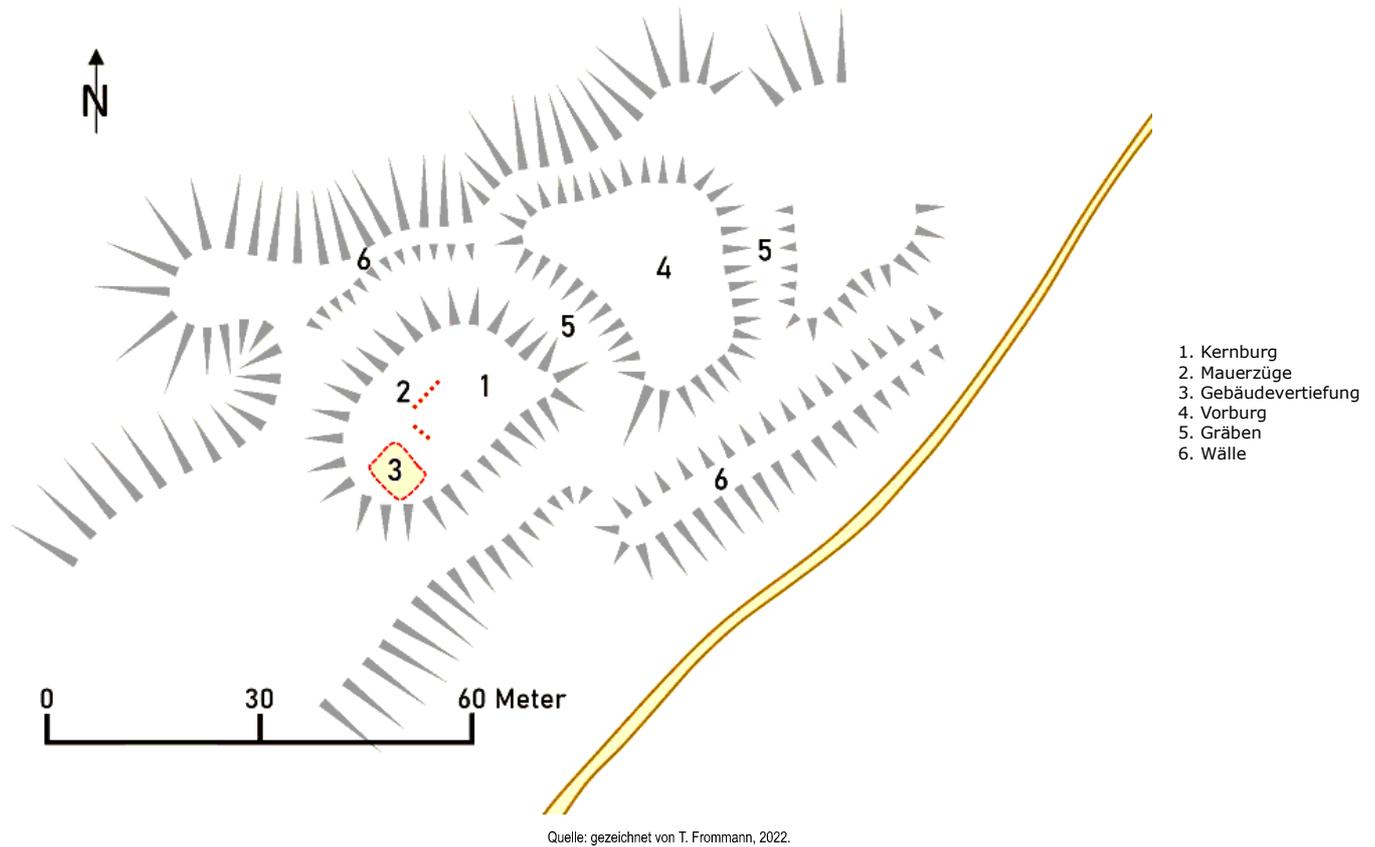
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**



## Historie

Urkundliche Erwähnungen über die Entstehung der Burg liegen nicht vor.

1145 wird aber ein nobilis Albertus de Biesenroth in einer Urkunde aufgeführt. Daher kann zu diesem Zeitpunkt vom Bestehen einer Befestigungsanlage ausgegangen werden. Das Geschlecht derer von Biesenrode war ein Zweig derer von Arnstein.

Die Burg kam später zur Herrschaft Rammelburg.

Sie fiel zuletzt an die Grafen von Mansfeld.

1530 wird die Burg als wüst bezeichnet.

Ab 1600 wird sie in Karten als Altenburg geführt.

1843 soll noch Mauerwerk der mittelalterlichen Burg erhalten gewesen sein.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 229, Nr. 209

Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz: Von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983 | S. 14, Nr. 19

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[10.09.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite  
als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.09.2022 [CR]

